

Kirchliches Verordnungsblatt

Nr. 3

für die Diözese Gurk

9. Oktober 2019

Inhalt:

- | | |
|---|---|
| 1. Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 79 | 4. Mitteilung der Informatikabteilung – Sonderpreise für Kopierer |
| 2. Hirtenwort der Österreichischen Bischöfe zum Weltmissions-Sonntag 2019 | 5. Personalveränderungen |
| 3. Exerzitien im Bildungshaus Sodalitas – Tainach | |

1. Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 76

Das Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 79 wird diesem Kirchlichen Verordnungsblatt beigelegt.

2. Hirtenwort der Österreichischen Erzbischöfe und Bischöfe zum Weltmissions-Sonntag 2019

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Vor genau hundert Jahren, 1919, hat der Friedenspapst Benedikt XV. eine entscheidende Enzyklika über die Weltmission geschrieben. Sie beginnt mit den Worten „Maximum illud“. Der Papst weist mit den Anfangsworten „Maximum“ auf den „allergrößten“ Auftrag hin, den Jesus seinen Jüngern gegeben hat. Dieser Auftrag lautet: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.“

Unsere Kirche wird seit 2013 erstmals von einem Papst geleitet, der selbst aus einem klassischen Missionsland stammt und von Anfang an mit Nachdruck in Erinnerung gerufen hat, dass die Kirche wieder missionarisch

werden muss. Sein Appell richtet sich vor allem an uns Katholiken in Europa, denn wir hatten uns zu lange daran gewöhnt, dass man scheinbar „automatisch“ katholisch ist. Das funktioniert aber schon lange nicht mehr, da die jungen Leute heute sehr selbstständig und individuell ihre eigenen Lebenskonzepte wählen.

Papst Franziskus kommt aus einem fernen Land mit einer südländischen Mentalität. Hier geht man freier und ungezwungener aufeinander zu. Das lebt uns auch der Papst vor, und das ist es, was er auch von uns möchte. Er geht auf alle zu, besonders die Menschen an den Rändern der Gesellschaft. Er besucht Arbeiterfamilien in Rom, lädt Obdachlose zu sich zum Essen ein, bevorzugt bei seinen

Pastoralreisen Länder, in denen die Christen oft eine Randexistenz führen und eine Minderheit darstellen.

In Österreich leiden wir vielfach unter dem Zustand der Kirche. Nicht nur die Skandale beschämen und bedrücken uns. Wir leiden auch unter dem Schrumpfen, unter dem Mangel an Kindern und Jugendlichen, unter dem Desinteresse so vieler Menschen am Glauben, auch Getaufter. Doch es gibt keine Generalrezepte, kein Zaubermittel, durch das alles wieder gut wird! Es gibt aber ein Medikament, das Papst Franziskus uns Katholiken in Europa verschreibt. Dieses Medikament ist unsichtbar, denn es ist eine geistige Haltung. Papst Franziskus will, dass wir eine Mentalität entwickeln: eine Mentalität des Hinausgehens, eine Mentalität des Zugehens auf die Fernen, eine Mentalität des Entwickelns neuer Ideen, um den Menschen das Evangelium zu bezeugen und zu verkünden. Kurz gesagt: Wir brauchen eine missionarische Mentalität, die uns von innen her antreibt, dem Glauben fernstehenden Menschen die Schönheit des Evangeliums wieder zu vermitteln.

In den Kirchen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien gibt es diese missionarische Mentalität. Die Kirchen dort sind jung und dynamisch. Obwohl es in den Missionsländern Schwierigkeiten gibt – von Armut bis hin zu Unterdrückung und offener Verfolgung – wächst die Kirche dort stark. Im Vorjahr betrug die Zahl der Mitglieder der Weltkirche über 1,3 Milliarden. Wir in Österreich mit fünf Millionen Katholiken sind nur rund 0,37 Prozent davon. Doch wir haben die Möglichkeit, die Dynamik der Weltkirche zu unterstützen. Darum geht es am Weltmissions-Sonntag: Im Auftrag des Papstes wird in allen Gottesdiensten auf allen Kontinenten und in allen Ländern für die Weltkirche gesammelt. Die Päpstlichen Missionswerke finanzieren mit diesen Geldern konkrete Projekte in den armen Diözesen: Schulen, Kindergärten, Waisenhäuser werden gebaut; Priesterseminare, Altenheime, Sterbehäuser und hunderte andere Dinge werden durch die Sammlung des Weltmissions-Sonntags überhaupt erst mög-

lich. Es ist eine der größten Solidaritätsaktionen dieses Planeten, an der wir Gläubige in Österreich uns großzügig beteiligen. Jede Spende ist eine machtvolle Unterstützung der Sendung der Kirche, jeder gegebene Euro ist eine missionarische Tat.

Das Thema missionarische Mentalität ist wahrlich kein Randthema, denn hier geht es um die Frage: Sind wir so erfüllt von unserem Glauben, dass wir ihn auch mit anderen teilen wollen? Wollen wir, dass die Kirche die Liebe Gottes in die Herzen aller Menschen bringt? Papst Franziskus hat daher den gesamten Oktober 2019 zum „Außerordentlichen Monat der Weltmission“ erklärt, weil es beim Thema Mission um unsere Zukunft geht: nicht nur um die Zukunft der Kirche, sondern um die Zukunft der Menschheit.

Der Blick auf die junge, arme, aber kraftvoll wachsende Weltkirche ist die beste Therapie gegen die Glaubens- und Kirchenmüdigkeit, die uns in Österreich manchmal zu erfassen droht. Und wenn wir am Weltmissions-Sonntag unser Herz durch Gebet und Spende für diese armen Kirchen öffnen, so können wir sicher sein, dass es eine Art „Umwegentabilität“ gibt. Sorge für die Weltmission ist keine Einbahnstraße: Wenn wir in den alten, wohlhabenden christlichen Ländern unseren Brüdern und Schwestern in den jungen, armen Kirchen helfen, dann wird Gott auch uns – so können wir sicher sein – helfen und segnen.

Mit der Bitte um die mütterliche Fürsprache Mariens für die Mission und für uns alle erteilen wir Ihnen und allen, mit denen Sie in Liebe verbunden sind, den bischöflichen Segen!

Die Erzbischöfe und Bischöfe Österreichs im Oktober 2019

Dieser Aufruf soll am Sonntag, den 20. Oktober 2019, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag aller Kollekten ist ausschließlich – gemäß den Direktorien der Diözesen – für den internationalen Solidaritätsfonds der Päpstlichen Missionswerke (Missio) bestimmt.

3. Exerzitien im Bildungshaus Sodalitas in Tainach

1) in deutscher Sprache:

vom Montag, 14. Oktober 2019, um 18.00 Uhr bis Freitag, 18. Oktober 2019, um 9.00 Uhr

Exerzitien für Priester und Diakone

„Suchen und retten, was verloren ist“

Begleiter: P. Christoph Wrembek SJ

vom Montag, 7. Oktober 2019, um 18.00 Uhr bis Freitag, 11. Oktober 2019, um 9.00 Uhr

Exerzitien für Priester und Diakone in polnischer Sprache

„Der Priester, der Zeuge der Liebe Jesu“

Begleiter: Dr. Marek Drzewiecki

2) in polnischer Sprache:

4. Mitteilung der Informatikabteilung – Sonderpreise für Kopierer

Die Diözese Gurk hat für den Kauf von DIN A3 Kopierern – Multifunktionsgeräten Sonderpreise vereinbart. Diese gelten für Einrichtungen der Katholischen Kirche in Kärnten. Informationen erhalten Sie über die Informatikabteilung der Diözese Gurk.

Preisbeispiele:

Minolta Multifunktionsgerät A3. 25 Seiten in der Minute (Kopieren, Drucken, Scannen)

Kaufpreis € 2.387,--. Servicekosten monatlich € 20,10 für 537 Farb- und 1.000 Schwarzweiß Seiten inklusive Toner.

Lexmark Multifunktionsgerät A3, 45 Seiten pro Minute, Drucken, Kopieren, Scannen, Faxen, Stapelzug, doppelseitiger Einzug und Druck. 3 Jahre Garantie, 4 Stunden Servicezeit. Toner ist nicht inkludiert. Kaufpreis € 2.665,--. Keine monatlichen Servicekosten.

7. Personalveränderungen

Der hwst. Apostolische Administrator Dr. Werner Freistetter hat

bestellt/ernannt

zum **Administrator:**

Mag. Janusz Kazimierz **Krocze**k, Pfarrprovisor, Sternberg, Damtschach und Köstenberg, für das Dekanat Rosegg (4. Juli 2019);

zum **Pfarrprovisor:**

Louis Ifeanyichukwu **Agim**, bisher Kaplan, St. Jakob im Rosental und Eisenkappel, für die Pfarren Gallizien, Abtei und Möchling (1. September 2019);

Charles **Deekollu** MF, bisher Kaplan, Villach-St. Leonhard, für die Pfarren Weitensfeld und Zammelsberg (1. September 2019);

Mag. Georg **Granig**, bisher Kaplan, Spittal an der Drau, für die Pfarren Förolach und St. Lorenzen im Gitschtal (1. September 2019);

Mag. Janusz Kazimierz **Krocze**k, bisher Administrator, für die Pfarre Köstenberg (1. Oktober 2019);

Gabor **Marton**, für die Pfarren Lamm, Pölling und Wölfnitz auf der Saualpe (1. September 2019);

Suresh Babu **Meriga**, MAS, Pfarrprovisor, Gottestal und Augsdorf, für die Pfarre Kranzhofen (1. Oktober 2019);

P. Thomas **Petutschnig OSB**, bisher Aushilfsseelsorger, für die Pfarren Tainach und St. Michael über Pischeldorf (1. September 2019);

Lawrence **Pinto**, Dechant, Dekanat Krappfeld, Pfarrprovisor, Althofen, Guttaring, Kapel am Krappfeld und Silberegg, Pfarrmoderator, St. Stefan am Krappfeld, für die Pfarre St. Martin am Krappfeld (1. September 2019);

Mario Vara Prasad **Polimetla**, Pfarrprovisor, Oberdrauburg und Zwickenberg, für die Pfarre Irschen (1. September 2019);

Gaspher Raju **Varakala**, bisher Provisor in Spiritualibus, Malta, Vikar, Gmünd, für die Pfarre Villach-St. Josef (1. September 2019);

zum **Rektor**:

Kons. Rat Anton **Opetnik**, Dechant, Dekanat Tainach, Pfarrer, Grafenstein, Pfarrprovisor, St. Peter bei Grafenstein und Poggersdorf, für die Autobahnkirche Dolina (8. Oktober 2019);

zum **Pfarradministrator**:

Mag. Sven **Wege**, Kaplan, Klagenfurt-St. Egid, für die Pfarren Treffen, Afritz, Arriach und Innerteuchen (1. Oktober bis 30. November 2019);

zum **Vikar**:

Mag. Georg **Granig**, Pfarrprovisor, Förolach und St. Lorenzen im Gitschtal, für die Stadtpfarre Hermagor (1. September 2019);

Michael **Wohland**, für die Pfarre Malta (1. Oktober 2019);

zum **Kaplan**:

P. Anthony **D'Souza SDB**, für die Stadtpfarre Klagenfurt-St. Josef-Siebenhügel (1. September 2019);

Wolfgang **Hohenberger**, für die Stadtpfarre Spittal an der Drau (1. September 2019);

Joseph **Lakkapamu**, bisher Stipendiatskaplan, für die Pfarre Friesach (1. September 2019);

Mag. Bartholomew **Obidigbo**, bisher Stipendiatskaplan, für die Pfarre Radenthein (1. September 2019);

Grzegorz **Rapala**, bisher Stipendiatskaplan, für die Pfarre Althofen (1. September 2019);

zum **Stipendiatskaplan**:

Joseph Thambi **Gone**, bisher Stipendiatskaplan, Klagenfurt-St. Theresia, für die Stadtpfarre St. Veit an der Glan (1. September 2019);

zum **Seelsorger für die ungarisch sprechenden Gläubigen in der Diözese Gurk**:

Geistl. Rat Zoltán **Papp**, Dechant und Stadtpfarrer, Völkermarkt, Pfarrprovisor, St. Georgen am Weinberg, St. Margarethen ob Töllerberg und St. Stefan bei Niedertrixen (1. August 2019);

zum **Geistlichen Assistenten für das Kirchenbeitragswesen der Diözese Gurk**:

Andreas **Tonka**, Dechant, Dekanat Hermagor, Pfarrprovisor, Tröpolach, Rattendorf und Mitschig (1. Juli 2019);

zum **Aushilfsseelsorger in der Diözese Gurk**:

Br. Daniel **Dolhan OFM Cap** (1. September 2019);

Mag. Josef Michael **Scheriau**, bisher Pfarrprovisor, Köstenberg und Kranzhofen (1. Oktober 2019);

zum **Diözesanjugendseelsorger**:

Jakob Marinus **Mokoru**, BEd, Diakon (1. September 2019);

zum **Pfarrökonom**:

Dr. Robert **Kernmayer** für die Pfarre St. Martin am Krappfeld (1. September 2019);

beauftragt

zum **Koordinator der Ökumenischen Notfallseelsorge im Bereich der Diözese Gurk**:

Kons. Rat DDr. Christian **Stromberger**, Stiftpfarrer, St. Georgen am Längsee, Pfarrprovisor, Launsdorf und St. Sebastian, St. Peter bei Taggenbrunn (1. Oktober 2019);

verlängert

die Bestellung zum Pfarrmoderator:

MMag. Herbert **Burgstaller**, Dechant, Dekanat Villach-Stadt, Stadtpfarrer, Villach-St. Martin, Pfarrprovisor, Heiligengeist bei Villach, für die Pfarre Villach-St. Josef (1. September);

die Bestellung zum Pfarrprovisor:

Dr. Krzysztof **Kranicki** für die Pfarren Wolfsberg, St. Margarethen bei Wolfsberg, St. Gertraud im Lavanttal, Kamp und Prebl (1. September 2019);

die Bestellung zum Vikar:

Dr. John **Merit** für die Pfarren St. Gertraud im Lavanttal, Kamp und Prebl (1. September 2019);

die Bestellung zur Pfarrassistentin:

Mag. Heidi **Wassermann-Dullnig** für die Stadtpfarre Villach-St. Josef (1. September 2019);

bestätigt

den Vorstand der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen der Diözese Gurk:

Vorsitzende

Seiser Sigrid

1. Stellvertreterin

Milachowski Ulrike

2. Stellvertreterin (slow.)

Krainz Gisela

Finanzreferentin

Valtan Gertraud

Geistliche Assistenten

Mag. Martin **Edlinger**

Geistl. Rat Stanislaus **Trap**

entlastet:

Kan. Günther **Dörflinger**, Stadtpfarrer, Hermagor, als Pfarrprovisor der Pfarren Förolach und St. Lorenzen im Gitschtal (31. August 2019);

Msgr. Kons. Rat Mag. Helmut **Gfrerer**, Dechantstellvertreter, Dekanat Spittal an der Drau, Pfarrer, Weißenstein, Pfarrprovisor, Kellerberg und Fresach, als priesterlicher

Begleiter beim Prozess der Integration ausländischer Priester (31. August 2019);

Msgr. Kan. Mag. Gerhard Christoph **Kalidz**, Stadtpfarrer, Gurk, Pfarrprovisor, Zweinitz und St. Jakob ob Gurk, als Koordinator der Ökumenischen Notfallseelsorge im Bereich der Diözese Gurk (30. September 2019);

Geistl. Rat Miklós **Sántha** als Pfarrprovisor von Tainach und St. Michael über Pischeldorf (31. August 2019);

Msgr. Geistl. Rat Leopold **Silan**, Kurator, Seelsorge im Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt, slowenische Wallfahrtsseelsorge in Maria Saal, als Rektor der Autobahnkirche in Dolina (7. Oktober 2019);

Geistl. Rat Mag. Gerhard **Simonitti**, Pfarrprovisor, Klagenfurt-St. Egid, Klagenfurt-St. Hemma und Klagenfurt-St. Martin, Rektor, Rektorat Kreuzbergkirche, als Diözesanjugendseelsorger (31. August 2019);

P. Dr. Gerfried **Sitar OSB**, Dechant und Pfarrprovisor, St. Andrä im Lavanttal, Rektor, Basilika Maria Loreto, als Pfarrprovisor der Pfarren Pölling, Lamm und Wölfnitz auf der Saualpe (31. August 2019);

Dipl. – Theol. Viola **Weiß** als Pfarrassistentin der Pfarre Irschen (31. August 2019);

entpflichtet:

P. Blażej **Idczak SDB** als Kaplan der Stadtpfarre Klagenfurt-St. Josef-Siebenhügel (31. August 2019).

Ruhendstellen des Dienstes als Dechant des Dekanates Rosegg:

Georg **Buch**, Pfarrprovisor, Petschnitzen, St. Niklas an der Drau und St. Jakob im Rosental (3. Juli bis auf Widerruf).

Übernahme in den dauernden Ruhestand:

Kons. Rat Walter **Reschenauer**, Pfarrprovisor, St. Martin am Krappfeld (1. September 2019);

Kons. Rat Franz **Weißeisen**, Pfarrer, Weitsfeld, Pfarrprovisor, Zammelsberg (1. September 2019).

Aus dem Dienst der Diözese Gurk ausgeschieden:

Msgr. Luka **Kesedžić**, Pfarrprovisor, Gallizien, Abtei und Möchling (31. August 2019);

Eugen-Francisc **Magas**, Vikar, Villach-St. Josef, Seelsorger für die ungarisch sprechenden Gläubigen (31. August 2019).

Aufhebung der Suspension:

Gábor **Márton**, Pfarrprovisor, Pölling, Lamm und Wölfnitz auf der Saualpe (31. August 2019).

Todesfall:

Dem Memento und Gebetsgedenken werden empfohlen:

Kons. Rat Otto **Thonhauser**, Pfarrer i. R. , verstorben am 24. Juli 2019 im 91. Lebens- und 63. Priesterjahr.
R.I.P.

Msgr. Dr. Jakob Ibounig
Kanzler

Dr. Werner Freistetter
Apostolischer Administrator